

21. November 2026, 10 - 18 Uhr

Workshop

Zwangsarbeit und Arbeitsausbeutung im Nationalsozialismus und heute



© Thomas Brauner

Zwangsarbeit und Arbeitsausbeutung treten im Lauf der Geschichte in verschiedenen Formen auf. Zur Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft mussten allein im Deutschen Reich etwa 13 Millionen Männer, Frauen und Kinder unter menschenunwürdigen Bedingungen Zwangsarbeit leisten.

Auch heute kommen Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit in einigen Branchen Deutschlands in großem Umfang vor und dienen als Grundlage ihrer Geschäftsmodelle.

Der Workshop nimmt diese Thematiken und ihre Systematik in den Fokus und schärft den Blick für unfreie Arbeitsverhältnisse in ihren historischen und aktuellen Formen.

Wann?

Samstag, 21. November 2026
10:00 - 18 Uhr

Kosten?

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 15. November und Fragen:

bildung_ns-zwangsarbeit@topographie.de

Ein Kooperationsprojekt von Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg gGmbH und dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

DOKUMENTATIONSZENTRUM NS-ZWANGSARBEIT
Britzer Str. 5 | 12439 Berlin | www.ns-zwangsarbeit.de

SERVICE
STELLE / gegen
Arbeitsausbeutung
Zwangsarbeit &
Menschenhandel



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

STIFTUNG
TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS

**Arbeit und
Leben**

BERLIN BRANDENBURG